

Aufruf ein Projekt für die Sozialen Bewegungen rund um den Bodensee zu unterstützen.

In vielen Gesprächen wird immer wieder die Fortentwicklung der sozialen Bewegungen am Bodensee angemahnt. Die Initiativen sollen sichtbarer werden, es brauche Impulse, damit die Initiativen wahrgenommen werden und ihre Wirksamkeit verstärken. Vernetzung wird als notwendig formuliert und politische Förderung eingefordert.

Die **FORschungStelle Soziale Bewegungen, Projekte und Initiativen am Bodensee (FORST)** will diesen Ansprüchen dienen und die Initiativen und Projekte unterstützen:

Dazu gehört zuerst eine Bestandsaufnahme der Initiativen und Projekte mit ihren Zusammenschlüssen und Verbänden, sowie ihrem Erscheinungsbild in der Öffentlichkeit. Dazu wird eine **Datenbank** erstellt mit Namen und Kontaktdaten und Hinweisen sowie ein **Archiv/Sammlung** alter und neuer Dokumente aller Sozialer Bewegungen, Projekten und Initiativen der Region Bodensee.

Die Daten werden auch durch **Interviews** von aktiven Menschen in den Initiativen erhoben. Diese Interviews sollen helfen die Datenbank zu füttern und als Basis für die Erforschung der Initiativen dienen. Durch die Auswertung der Interviews werden Einblicke in Strukturen, Faktoren für Erfolge und Mißerfolge/Wirksamkeiten, Entwicklungslinien und Leerstellen gewonnen und ausgewertet werden.

Dazu gehört in einem weiteren, späteren Schritt eine **Internetplattform** mit den aktuellen Nachrichten der Initiativen mit monatlichem **Newsletter**. Als Nebenbeiprodukt soll damit die **Vernetzung** der Initiativen und Drehpunktpersonen verstärkt werden.

Das Projekt wird als „work-in-progress“ verstanden.

Zur Zeit liegt ein Anfang bereits vor. Dieter Koschek hat Adressen gesammelt und verfügt über eine Sammlung von Dokumenten. Diese sollen erweitert und vervollständigt werden. Genutzt werden kann derzeit das Büro der Kultur- und Begegnungstätte Eulenspiegel, das ebenfalls weitere stukturelle Hilfen (Telefon,etc) zur Verfügung stellt.

Mit zunehmender Finanzierung soll die Arbeit bezahlt, ein eigenes Büro gemietet, und die Öffentlichkeitsarbeit mit eigenen Medien verstärkt werden.

Für einen Anfang reichen 1000 € monatlich. Damit kann ein wöchentlicher Arbeitstag, ein Büro, Fahrtkosten und Arbeitsmaterial bezahlt werden. Mehr Gelder erweitern das Projekt sukzessive. Für öffentliche Zuschüsse wird das Projekt erweitert und weiter professionalisiert.

Träger des Projektes ist derzeit eine Kooperation von Aktionskreis lebendige Kultur e.V. (Trägerverein der Projektwerkstatt am See und anderen Initiativen, Wasserburg) und jedermenschverlag (Vierteljahreszeitschrift des Projekts Eulenspiegel). Die Kooperation soll sich erweitern.

Verantwortlich: Dieter Koschek, Dorfstr. 25, 88142 Wasserburg, Tel. 08382-89056, dieter.koschek@posteo.de

Bankverbindung:

Aktionskreis Lebendige Kultur e.V., Sparkasse Bodensee
IBAN: DE32690500010020817888 - BIC : SOLADES1KNZ